

Merkblatt zur Soll- und Risikostatistik 2013 sowie zu QS-Datentransfer 2013/14

Sollstatistik 2013

Die Sollstatistik ist die Aufstellung der im Berichtszeitraum für die externe Qualitätssicherung zu dokumentierenden Fälle. Der Berichtszeitraum umfasst sämtliche Patienten eines Krankenhauses, welche im Erfassungsjahr aufgenommen und bis zum 31.01. des folgenden Jahres entlassen wurden. Um die Vollständigkeit der Teilnahme am Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung bewerten zu können, ist die Übermittlung der so genannten Sollstatistik verpflichtend vorgeschrieben.

Im Verfahrensjahr 2013 wird die mittels der QS-Filter-Software generierte methodische Sollstatistik zusammen mit der Konformitätserklärung bis spätestens **28.02.2014 an die Landesgeschäftsstelle (GQH) übermittelt**. Dies gilt sowohl für die elektronische Übermittlung als auch für die Papierform.

Beachten Sie bitte, dass alle dokumentationspflichtigen Leistungsbereiche in der Sollstatistik aufgeführt werden müssen – auch bei einer Nullmeldung! Die Änderungen können Sie dem Formblatt zur Methodischen Sollstatistik 2013 (Hessen) entnehmen.

- Übermittlung der elektronischen Version der Sollstatistik mit dem Betreff "**Sollstatistik 2013**" erfolgt an die (neue) E-Mailadresse unserer Geschäftsstelle: datenservice@gqhnet.de zur Verfügung (**bitte nicht mehr an sollstatistik@gqhnet.de senden**)
- Übermittlung der Papierform des Formulars "Meldung zur methodischen Sollstatistik 2013" erfolgt an die

Geschäftsstelle Qualitätssicherung Hessen Frankfurter Straße 10-14, 65760 Eschborn

Die technische Dokumentation zur Übermittlung der Sollstatistik sieht vor, dass die Verschlüsselung des ZIP-Archivs (welches die Exportdateien der Sollstatistik enthält) nach GnuPT durchgeführt wird. Der öffentliche Schlüssel der GQH ist auf folgender Internet-Seite zu finden:

<http://www.gqhnet.de/datenservice/sollstatistik/oeffentlicher-schluessel-sollstatistik>

Die Erstellung der Sollstatistik und die Verschlüsselung nach GnuPT ist laut Spezifikation Bestandteil des QS-Filters. Die entsprechenden Funktionen sind daher von Ihrer Software-Firma als Bestandteil des QS-Filters zur Verfügung zu stellen.

Zur frühzeitigen Erprobung dieses Verfahrens steht Ihnen von **02.01.-30.01.2014** eine **Testinstanz** unter der Email-Adresse datenservice@gqhnet.de zur Verfügung. Die hier eingegangenen Daten werden am 31.01.2014 vollständig aus der Datenbank gelöscht.

Risikostatistik 2013

Nach Abschluss des Verfahrensjahres muss jedes Krankenhaus jährlich neben einer Sollstatistik eine Risikostatistik erstellen und an die Landesannahmenstelle (GQH) übermitteln. Es handelt sich hier um einen neuen Bestandteil ab der QS-Spezifikation 2013.

Um diese Risikostatistik im Zeitraum vom **01.02.-28.02.2014** erstellen zu können, muss unter Umständen ein Update der QS-Software durchgeführt werden. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt zu Ihrem Software-Hersteller auf, um die rechtzeitige Bereitstellung des Programms sicher zu stellen.

Die Übermittlung der Risikostatistik erfolgt elektronisch mit dem Betreff "**Risikostatistik 2013**" an die (neue) E-Mailadresse unserer Geschäftsstelle: datenservice@gqhnet.de, über eine verschlüsselte Datei:

Schlüssel: <http://www.gqhnet.de/datenservice/sollstatistik/oeffentlicher-schluessel-sollstatistik>

!!Bitte beachten!!

Bitte übermitteln Sie die Sollstatistik und die Risikostatistik **nicht** zusammen in einer E-Mail!

Zur frühzeitigen Erprobung dieses Verfahrens steht Ihnen von **02.01.-30.01.14** eine **Testinstanz** unter der eMail-Adresse datenservice@gqhnet.de zur Verfügung. Die hier eingegangenen Daten werden am 31.01.2014 vollständig aus der Datenbank gelöscht.

QS-Datentransfer

Daten 2013 (indirekte Verfahren und Landesprojekte):

Export bis spätestens 28.02.2014 an folgende E-Mail-Adresse: daten@gqhnet.de. (3des-Verschlüsselt und gepackt)

Daten 2014 (indirekt Verfahren und Landesprojekte):

Export ab 01.03.2014 an folgende Adresse: datenservice@gqhnet.de (3des-Verschlüsselt und gepackt). Hiervon ausgenommen sind Daten aus dem Landesprojekt „Frührehabilitation nach Schlaganfall“. Diese sind weiterhin an daten@gqhnet.de zu senden.

Regelungen zum Thema „Standort“ (ab Verfahrensjahr 2014)

Zur besseren Unterstützung der standortbezogenen Auswertung und Berichterstattung (siehe hierzu §2, Abs. 2 Satz 2 der "Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser" (Qb-R): http://www.g-ba.de/downloads/62-492-777/Qb-R_2013-07-18.pdf) ist die Angabe des (entlassenden) Standortes sowohl in der QS-Dokumentation als auch der Sollstatistik als verbindliches Feld definiert worden. Krankenhäuser mit nur einem Standort geben analog der Qb-R den Wert „00“ an. Die Angabe der Betriebsstätte (BSNR) entfällt in der Sollstatistik, wird aber in der QS-Dokumentation als Kann-Feld weitergeführt. Ergänzende Auswertungen auf Grundlage der BSNR sind damit weiterhin möglich, sofern die Daten vom Krankenhaus entsprechend gepflegt werden. **Für Krankenhäuser mit mehreren Standorten ist die differenzierte Dokumentation des Standortes im Rahmen der externen stat. QS verpflichtend. Um einen korrekten Datenimport zu gewährleisten sollte die GQH in diesen Fällen im Vorfeld informiert werden.**

Weitere Informationen zur Spezifikation 2014 sind unter folgender Adresse zu finden: <https://www.sgg.de/datenservice/spezifikationen-downloads/verfahrensjahr-2014/verfahrensjahr-2014-page.html>